

BÜNDNER LITERATURPREIS FÜR FLURINA BADEL

Auszeichnung für Engadiner Gegenwartsliteratur

Flurina Badel aus Ftan erhält für ihren ersten Roman «Tschiera» den Bündner Literaturpreis 2025. Die Preisverleihung findet am 18. Juni um 18 Uhr im Hotel «Bellavista» in Ftan statt. Das Preisgeld beträgt 10 000 Franken. Der in Vallader verfasste Roman thematisiert aktuelle Herausforderungen im Unterengadin: Gentrifizierung, Wohnungsnot und Immobilienspekulation. Die Geschichte folgt der aus Wien zurückgekehrten Aita und dem ehemaligen Treuhänder Luis, der den Dorfladen übernommen hat. Durch diese Figuren beleuchtet Badel die sozialen und kulturellen Veränderungen in der Region. Die Jury würdigt besonders die expressive und präzise Sprache des Romans, der trotz seiner Komplexität und spannend zu lesen sei.

Vielseitige Künstlerin

Die 40-jährige Autorin arbeitet als Schriftstellerin, Künstlerin und Moderatorin. Nach ihrem Kommunikationsstudium absolvierte sie einen Master in Bildender Kunst an der Hochschule der Künste Basel. Badel moderiert die Sendung «Impuls» bei Radiotelevisiun Svizra Rumantscha und ist Teil des Künstlerduos

Badel/Sarbach. «Tschiera» erschien 2024 in der Chasa Editura in Chuf. Die deutsche

Übersetzung von Ruth Gantert wird 2026 unter dem Titel «Nebelfächige» veröffentlicht.



↑ Flurina Badel, 2024. (Bild: Martin Kraft)